

PFARRVERBAND PERLACH		
ST. MICHAEL PERLACH	ST. GEORG UNTERBIBERG	VERKLÄRUNG CHRISTI RAMERSDORF

Protokoll über die Sitzung des Pfarrverbandsrats

Datum: 04.12.2017

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Ort: St. Michael, Versammlungsraum

Vorsitz: K. Heininger

Teilnehmer: Fr. M. Beil (Gemeindereferentin), Hr. H. Hausler, Hr. K. Heininger, Hr. B. Knoll, Fr. B. Meyer-Berg, Fr. A. Obermair, Pfr. C. Penzkofer, Hr. J. Schäfer, Fr. U. Weigert (Gemeindereferentin), Hr. H. Höfling (Kirchenverwaltung StM)

Entschuldigt: Fr. I. DeVigneux-Hiermeyer, Fr. K. Hilsenbeck, Pfarrvikar W. Rothe, Fr. C. Soucek-Birnstiel (Kirchenverwaltung VC)

Gäste: Fr. N. Nikolla (Praktikantin)

Protokoll: J. Schäfer

TOP 1 — Veränderung der Gottesdienstordnung am Samstag am Abend

Die aktuelle Gottesdienstordnung sieht für die Vorabend-Gottesdienste am Samstag in St. Michael und in Verklärung Christi jeweils im Wechsel eine Eucharistiefeier und einen Wortgottesdienst vor. Damit ist in jeder der beiden Kirchen am Samstagabend ein Gottesdienst und zugleich stets eine Vorabendmesse im Pfarrverband.

Aufgrund geänderter Personalsituation muss die Gottesdienstordnung geändert werden. Die beiden Diakone stehen nicht mehr (regelmäßig) zur Verfügung. Die Gemeindereferentinnen sind durch Erstkommunion- bzw. Firmvorbereitung jeweils einen Teil des Jahres stark belastet, zudem arbeitet Fr. Weigert in Teilzeit. Es gibt im Pfarrgebiet weitere Wortgottesdienstleiterinnen, diese sollen aber nicht regelmäßig eingeplant werden.

Die vom Seelsorgeteam vorgeschlagene neue Gottesdienstordnung sieht nur noch einen Samstagabend-Gottesdienst im Pfarrverband vor, wechselweise in St. Michael und in Verklärung Christi. In einer ersten Variante sind diese Gottesdienste Messen, in einer zweiten Variante abwechselnd Messe und Wortgottesdienst. Ein Argument für die zweite Variante ist eine Entlastung der Priester, die in St. Michael zusätzlich viele Taufen und Hochzeiten haben. Auch werden die Wortgottesdienste gut angenommen und sollen nicht aufgegeben werden.

Dieses Thema wird auch in den beiden Pfarrgemeinderäten behandelt. Als frühester Termin für eine Umsetzung der neuen Ordnung kommt die Fasten- oder Osterzeit 2018 in Betracht, da die Gemeinden über den Pfarrbrief vorab umfassend informiert werden sollen.

TOP 2 — Jahresrückblick – was war gut und was sollte verbessert werden

Die Abstimmung innerhalb des Pfarrverbandes läuft gut, bzw. besser als im letzten Jahr. Die Planung für 2018 zeigt keine Kollisionen bei wichtigen Terminen.

Mehrere geplante Sitzungen des Pfarrverbandsrats wurden aus Mangel an Themen abgesagt – ein Indiz für wenig Diskussionsbedarf und wenig Probleme auf dieser Ebene.

Pfarreiübergreifende Veranstaltungen haben sich inzwischen, nach einigen Jahren „eingespielt“. Als Beispiel wird hier die Firmvorbereitung genannt.

Pfr. Penzkofer dankt den Ehrenamtlichen, die die Zusammenarbeit mittragen. Und erinnert daran, dass Misslungenes meist deutlicher bemerkt wird als reibungslose Zusammenarbeit.

TOP 3 — Wichtiges 2018 im Pfarrverband

Für das Jahr 2018 ist es gelungen, wichtige Termine „kollisionsfrei“ zu planen. (2017 fielen Pfarrverbandswallfahrt und Pfarrfronleichnam in Verklärung Christi auf den selben Tag.)

Die Pfarrverbandswallfahrt ist allerdings ein Beispiel dafür, wo die Zusammenarbeit besser werden darf. Zurzeit ist Verklärung Christi im Vorbereitungsteam nicht vertreten. In der nächsten PGR-Sitzung wird nach Interessierten gefragt.

Fr. Penszior ist ab dem 01.12.2017 nicht mehr als Pfarrsekretärin sondern als Verwaltungsleitung (in Teilzeit) beschäftigt (dann angestellt beim Ordinariat). Damit ist eine Sekretärinnenstelle neu zu besetzen.

TOP 4 — PGR-Wahl

Die Vorbereitung auf die PGR-Wahlen im Februar 2018 läuft in beiden Pfarreien. Die Wahlausschüsse haben ihre Arbeit aufgenommen; voraussichtlich gibt es genügend Kandidaten. Eine Rückmeldung vom Ordinariat zum Antrag auf die Durchführung der Wahl wie bisher (ohne allgemeine Briefwahl) steht noch aus.

TOP 5 — Sonstiges

Für die geplante Rom-Wallfahrt der Ministranten des Pfarrverbandes sucht Fr. Beil dringend einen männlichen, volljährigen Betreuer.

TOP 6 — geplante Termine

Der aktuelle Pfarrverbandsrat hat seine nächste und letzte Sitzung am 05.02.2018. Als weitere Sitzungstermine sind der 09. oder 16.04.2018 und der 04.06.2018 vorgesehen.

Die konstituierende Sitzung des nächsten Dekanatsrats ist für den 26.04.2018 geplant.

Nächste Sitzung des Pfarrverbandsrates: Mo, d. 05.02.2018 um 20:00 Uhr in St. Michael

Protokollführer:

Jürgen Schäfer